



Geschäftsanhahnung Estland / Lettland IT Start-Ups

17.- 21. Februar 2020 nach Tallinn und Riga



Die Reise im Überblick

Vom 17.02.2020 bis zum 21.02.2020 führen AHP International und Creatives Loop International, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanhahnungsreise für IT Start-ups nach Estland und Lettland durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Die Reise ist Teil des Außenwirtschaftsförderangebotes von Germany Trade and Invest (GTAI) und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Die Delegation wird im Zuge der Geschäftsanhahnungsreise an der [TechChill Start-up Konferenz](#) in Riga teilnehmen. Besonders angesprochen sind Start-ups aus den neuen Bundesländern (inkl. Berlin).

Chancen für Start-ups in Estland und Lettland

Zwar handelt es sich bei Estland und Lettland mit 1,3 Millionen und 1,9 Millionen Einwohnern um zwei der kleinsten Staaten innerhalb Europas, dennoch gelten die beiden Länder als Vorreiter der digitalen Revolution. Angetrieben durch großen Fortschrittswillen und ein starkes Vertrauen in die Digitalisierung, ist in den beiden Ländern in den letzten Jahren eine einzigartige Start-up Kultur entstanden. Insbesondere im Bereich e-Government gelten Estland und Lettland weltweit als Vorbilder und planen dies in den nächsten Jahren noch weiter auszubauen. Auch im FinTech Bereich sind beide Länder weit entwickelt und Banken agieren gemeinsam mit Start-ups, um Innovationen voranzutreiben. Insbesondere in Estland wird derzeit zudem an Lösungen zur Digitalisierung der Industrie gearbeitet, um im europäischen Vergleich wettbewerbsfähiger zu werden. Auch in den Bereichen FSBT (Financial and Business Services), AI (Artificial Intelligence), Lifesciences und Urban Tech hat sich in den letzten Jahren eine hohe Expertise in Estland und Lettland entwickelt. Somit ergeben sich für deutsche Start-ups in den beiden Märkten vielfältige Chancen:

- **Erfahrungsaustausch:** Deutsche Start-ups können von den Erfahrungen der baltischen Start-ups lernen: Aufgrund der kleinen Binnenmärkte weisen baltische Start-ups exzellente Kenntnisse in der Internationalisierung auf und sind aufgrund des begrenzten Pools Experten in der Anziehung von Talenten. Der Digitalisierungsdrang der lokalen Bevölkerung führt zudem zu einer hohen Expertise im e-Government, das auch in Deutschland weiter verfügbar gemacht werden soll.
- **Vernetzung mit Investoren:** Wichtige Konferenzen wie die TechChill bieten hervorragende Möglichkeiten zur Sicherung von Kapital und Investoren, insbesondere, da auch baltische Start-ups häufig aus dem Ausland finanziert werden. In Tallinn und Riga sind zudem wichtige Business Angel Verbände ansässig, die ebenfalls Kapital zur Verfügung stellen.
- **Testmarkt Estland / Lettland:** Die überschaubare Größe der Märkte und der hohe Grad der Digitalisierung machen die beiden Länder zu einem interessanten Testmarkt für digitale deutsche Lösungen, die hier auf eine optimale Infrastruktur zurückgreifen können.

Durchführer

Vorteile einer Teilnahme

- Lernen Sie wichtige Stakeholder kennen, die das Wachstum der Region voranbringen, und nutzen Sie ihre Denkweise als Inspiration für Ihre eigene Wachstumsstrategie
- Treffen Sie Venture Capitalists, Business Angels und Fonds, die internationale Start-ups dabei unterstützen, schnell und effizient zu wachsen
- Profitieren Sie von der Vernetzung und Kontaktentwicklung vor Ort und präsentieren Sie Ihr Start-up bei Präsentationsveranstaltungen vor lokalem Fachpublikum
- Erhalten Sie aus erster Hand relevante branchenspezifische Informationen und lernen Sie in 4 Tagen gleich 2 relevante Start-up Hubs in Europa kennen

Das Reiseprogramm

Im Rahmen der Geschäftsanhaltungsreise werden den Teilnehmern gezielt recherchierte und qualifizierte individuelle Erstkontakte zu potenziellen estnischen und lettischen Vertriebspartnern, Investoren,

Netzwerken und Entwicklungspartnern vermittelt. Individuelle Ziele der Geschäftsanhaltungsreise werden mit jedem Teilnehmer zu Beginn des Projektes vereinbart. Zusätzlich findet vor Abreise ein Webinar statt, in dem die Teilnehmer wichtige Informationen zum Markt erhalten. Das Programm beinhaltet zusätzlich je eine halbtägige Fachkonferenz mit lokalen Experten in Tallinn und Riga, bei der die deutschen Teilnehmer ihr Unternehmensprofil innerhalb einer Präsentationsveranstaltung vor einem Fachpublikum pitchen können. Herzstück der Geschäftsanhaltungsreise ist die Teilnahme an der **TechChill Konferenz** in Riga, einer der bedeutendsten Branchenkonferenzen der Region mit über 2000 Teilnehmern, mehr als 100 Investoren und über 60 Medienvertretern. Die Kosten für den Eintritt zur TechChill sind im Anmeldebeitrag enthalten. Abgerundet wird das Programm durch Besuche relevanter lokaler Organisationen und Institutionen sowie interessanter Start-ups vor Ort. Unterstützt werden AHP International / Creatives Loop International durch die lokalen Partner Head Capital in Tallinn und Tech Hub in Riga.

Vorläufiges Reiseprogramm (17. - 21.02.2020)

Das Programm wird im weiteren Projektverlauf individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst

Montag, 17. Februar Tallinn	<p><u>Individuelle Ankunft in Tallinn am Abend</u></p> <p>Informelles Get-Together, Kennenlernen des Projektteams</p> <p>Kurze Vorstellung des BMWi Markterschließungsprogramms</p>
Dienstag, 18. Februar Tallinn	<p><u>Deutsch-estnische Fachkonferenz zur IT Start-up Branche</u></p> <p>Willkommensbriefing von Head Capital im Digix Start-up Inkubator Hub: http://digix.eu/</p> <p>Begrüßungsworte der Deutschen Botschaft und GTAI</p> <p>Präsentation und Einführungsthemen: Marktbriefing – Marktprofil und Marktdaten Estland und Branchenbriefing durch Start-up Estonia</p> <p><u>Besuch des e-Estonia Showrooms</u> (https://e-estonia.com/)</p> <p><u>Besuch des Telliskivi Start-Up Campus:</u> Vernetzungsmittagessen mit estnischen Business Angels und Investoren, Campustour mit Besuch ausgewählter Start-ups</p> <p>Networking Dinner</p>
Mittwoch, 19. Februar Tallinn	<p><u>Präsentations- und Kooperationsveranstaltung</u></p> <p>Vorstellung der deutschen Start-up IT Branche durch AHPI / CLINT</p> <p>Pitches der deutschen Teilnehmer</p> <p>Individuelle vorab geplante B2B Meetings mit eingeladenen potenziellen Partnern und Akteuren aus Estland</p> <p><u>Besuch bei Mektory Labs:</u> Tour des Labs und Besuche bei ausgewählten Start-Ups, Hands-on Workshops</p> <p>Flug nach Riga</p>
Donnerstag, 20. Februar Riga	<p><u>Präsentations- und Kooperationsveranstaltung</u></p> <p>Willkommensbriefing und Infoseminar mit den Hauptakteuren des Start-up Ökosystems Riga</p> <p><i>Teilnehmer: Verband lettischer Startups, TechHub Riga, ausgewählte lettische Start-ups</i></p> <p>Pitches der deutschen Teilnehmer</p> <p><u>Teilnahme am TechChill Konferenzprogramm</u> z.B. Vorträge, thematische Rundtische, Vernetzungsmöglichkeiten</p>
Freitag, 21. Februar Riga	<p><u>Besuch des TechHub Riga</u></p> <p>Branchenbriefing Startin Latvia – IT Start-up Branche Lettlands</p> <p>Vernetzung mit eingeladenen baltischen Teilnehmern bei einem IT Meet-up Brunch</p> <p>Individuelle vorab geplante B2B Meetings</p> <p>De-Briefing der deutschen Teilnehmer</p> <p>Individuelle weitere Teilnahme am TechChill Konferenzprogramm und Rückreise nach Deutschland</p>

Durchführer

Teilnahmebedingungen

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:

<http://it-start-ups-baltikum.ahp-international.de>.

Anmeldeschluss: 13. Dezember 2019

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Hier finden Sie eine beispielhafte Aufstellung, die je nach Buchungszeitraum variieren kann:

Hotelkosten:

- Durchschnittliche Übernachtungskosten: ca. 60-80 Euro
- Alternativ können in beiden Städten auch günstigere Angebote über Airbnb genutzt werden

Flugkosten:

- Gabelflüge ab 200 Euro

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Besonders angesprochen sind Unternehmen aus den neuen Bundesländern.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden

Projektpartner



Kontakt für Rückfragen

Katharina Heymann

Consultant

AHP International GmbH & Co. KG
(Durchführer)

Tel.: +49 (0)30 7568754-18

Email: heymann@ahp-international.com

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
<http://www.bmw.de>

Text und Redaktion

AHP International GmbH & Co. KG
Katharina Heymann

Gestaltung und Produktion

AHP International GmbH & Co. KG

Stand

11.11.2019

Bildnachweis

iStock

Durchführer